

Holzpreise regional & jeden Monat aktuell

Stichtag: 23. Juni 2023 Diese Holzpreisübersicht basiert auf den Preismeldungen der LWK-Forstämter aus allen Teilen Niedersachsens. Neben den Preisspannen erhalten Sie Informationen über die aktuellen Trends bei den wichtigsten Marktsegmenten.

Sortiment	Güteklasse	Verwendung	Länge	Stärkeklasse	Erlöse in €/Fm bzw. €/Rm – kein Stockverkauf (frei Wald, ungeschält/gerückt)			
					WEST	SÜD	MITTE	OST
Kiefer, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	80 – 85		61 – 74	70 – 78
	B/C/D	Export		D 3a	85	85 – 90		75
Kiefer Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	75 – 80	80	63 – 80	70 – 75
Fichte, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	95	96	75 – 90	80
	B/C/D	Export		D 2a+	95	100 – 110		
Fichte, Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	95	96	70 – 90	83
	C/D			D 2b	86	96	60 – 71	65
Lärche, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	110 – 120	105 – 110	80 – 110	95 – 120
Lärche Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	115	80 – 110	80 – 110	70 – 100
Douglasie, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	125 – 130	80 – 110	80 – 110	85 – 110
Douglasie Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	110 – 120	80 – 110	80 – 110	70 – 105
Nadelholzpalettenabschnitte je Rm		Palette	2,40 m	D 1b – 4a	41 – 43	35 – 36,5	36 – 38,5	37 – 38
Nadelindustrieholz je Rm	N	Schleifholz	3 m		37	29	34 – 40	
	N/F	OSB	3 m		30 – 31	26 – 29	27 – 29,5	31 – 32
	F/K	Spanholz	3 m		28 – 30	29 – 31	23 – 25	30
Buche, Stammholz je Fm	B			D 4	105	120 – 130		
				D 5/6	130 – 150	140 – 150		
	C			D 4	95	100 – 110		
				D 5/6	110 – 115	105 – 125		
Buche, Palette je Fm		Palette			85 – 105	87 – 105	60 – 65	
Buche, Industrieholz je Fm	IS F/K				85 – 105	80 – 90		
Eiche, Stammholz je Fm	B			D 4	350 – 400	320		400 – 520
				D 5/6	400 – 600	550		600
	C			D 4	180 – 210	190		155 – 200
				D 5/6	210 – 250	250		200 – 300
Eiche, Landhausdiele je Fm	B/C	Export		D 4				240 – 255
				D 5				270 – 290

Trends der Marktsegmente

➤ **Nadelstammholz**
Nachfrage und Preise für Fichten- und Kiefernstammholz im heimischen Markt nachgebend. Exportmärkte für Kiefern- und Fichtenstammholz derzeit nicht aufnahmefähig. Lärchen- und Douglasienstammholz in Durchforstungsqualitäten nur schwer absetzbar.

➔ **Laubstammholz**
Saisonal bedingt keine Veränderungen. Erste Trends werden sich nach dem Laubholzgespräch zwischen DFWR und DHWR in der aktuellen KW (26) abzeichnen.

➤ **Industrieholz, Energieholz**
Nadelindustrieholz preislich unter Druck. Laubindustrieholzmärkte stabil bis leicht nachgebend.



Brennholzpreise (für ungespaltenes Rundholz, ca. 2 m oder länger, gerückt frei Waldstraße)								
Eiche, Buche je Rm					48 – 55	45 – 55	40 – 65	45 – 60
Fichte, Kiefer je Rm					30 – 40	30	30 – 45	30 – 40

Zu beachten: Bei der Preisfindung spielen auch Angebotsmenge und Transportentfernung eine Rolle. Die Preise sind deshalb nicht miteinander vergleichbar.

Erläuterung zu den Regionen: West = LWK-Forstamt (FA) Weser-Ems; Süd = FA Südniedersachsen; Mitte = Nordheide-Heidmark; Ost = Südostheide + Uelzen.

Einteilung der Güteklassen: A: gesundes Holz mit ausgezeichneten Arteeigenschaften, fehlerfrei oder nur mit unbedeutenden Fehlern.
B: Holz von normaler Qualität mit einem oder mehreren Fehlern von geringer Bedeutung, z. B. schwache Krümmung oder leicht exzentrischer Kern.
C: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A oder B aufgenommenes Holz, jedoch gewerblich verwendbar; z.B. starkastige oder stark drehwüchsige Stücke sowie kranke Stücke mit tiefgehenden faulen Ästen, Rot- und Weißfäule.
D: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A, B oder C aufgenommenes Holz, jedoch mindestens noch zu 40 % gewerblich verwendbar.

Einteilung nach besonderen Verwendungszwecken (Industrieholz, das mechanisch oder chemisch aufgeschlossen werden soll);
N: gesund, nicht grobstastig, keine starke Krümmung; F: leicht anbrüchig, grobstastig oder krumm; K: stark anbrüchig, jedoch gewerblich verwendbar.

Einteilung in Stärkeklassen nach Mittenstärkeortierung für Langholz (Mittendurchmesser ohne Rinde): D 0: unter 10 cm; D 1a: 10 bis 14 cm; D 1b: 15 bis 19 cm; D 2a: 20 bis 24 cm; D 2b: 25 bis 29 cm; D 3a: 30 bis 34 cm; D 3b: 35 bis 39 cm; D 4: 40 bis 49 cm; D 5: 50 bis 59 cm; D 6: 60 cm und mehr.

Ermittlung des Mittendurchmessers: Bis 19 cm Durchmesser: einmaliges waagerechtes Kluppen in Stamm-Mitte (halbe Stammlänge), wie der Stamm im Wald liegt. Ab 20 cm Durchmesser: ohne Rinde, durch zwei zueinander senkrecht stehende Messungen (möglichst kleinster und größter Durchmesser).

Tabelle: Michael Degenhardt, Leiter LWK-Forstamt Südniedersachsen